Technischer Überwachungsverein Thüringen e.V.
Prüfstelle für Bauprodukte

Hauptverwaltung Erfurt
Melchendorfer Straße 64 Tel. 0361 / 4 28 30
99 096 Erfurt Fax 0361 / 3 55 62

Service Center Mittelthüringen
Ichtershäuser Str.32 Tel. 03628 / 59 83 70
99 310 Arnstadt Fax 03628 / 59 83 71

Service Center Südthüringen
Am Köhlersgehäu 58 Tel. 03682 / 45 2-634
98 544 Zella-Mehlis Fax 03682 / 45 26 57

Baumusterprüfbescheinigung
P-4110/19

Antragsteller: Blasi GmbH
Carl-Benz-Straße 5-15
77972 Mahlberg

Fertigungsstätte: Blasi GmbH
Carl-Benz-Straße 5-15
77972 Mahlberg

Baumuster: Dreiflügelige Karusselltür mit starren und klappbaren Flügeln als Außenläufer

Durchmesser	Durchgangshöhe	Rotorgewicht
4800 mm	2200 mm	1959kg (entspricht J = 4.380kgm²)

Typ:

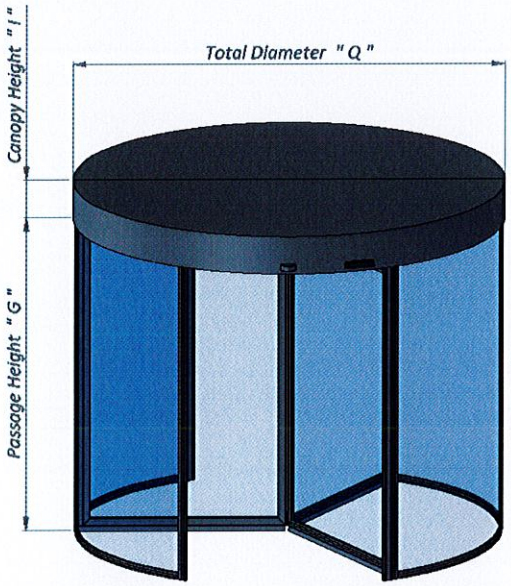
K32
Dreiflügelige Karusselltür mit starren und klappbaren Flügeln als Außenläufer

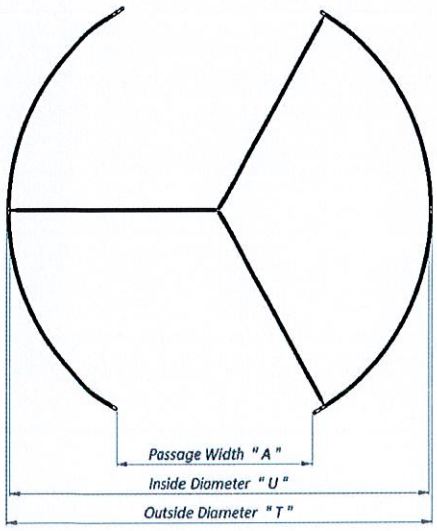
K32-FE
Dreiflügelige Karusselltür mit klappbaren Flügeln zum Einsatz in Flucht- und Rettungswegen als Außenläufer

K42
Vierflügelige Karusselltür mit starren und klappbaren Flügeln als Außenläufer

Zulässige Ausführung:

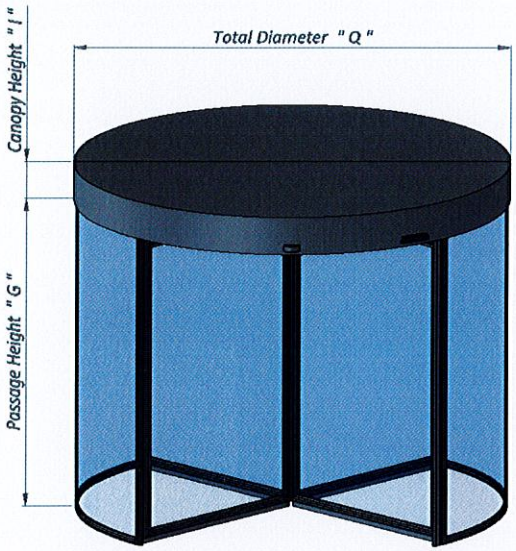
- **K32** als Außenläufer

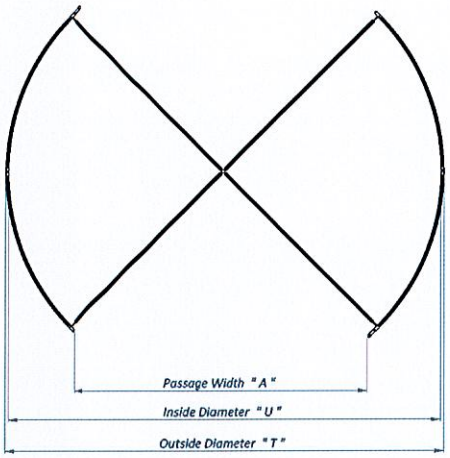




U = Innendurchmesser	3600mm – 6500mm	
A = Durchgangsbreite (zwischen Trommelwänden)	Durchgangsbreite A in mm = „Q" * 0,5 - 130	
Q = Aussendurchmesser (Haube)	Aussendurchmesser = U + 58mm	
I = Haubenhöhe	≥ 350mm = <Ø 5000mm	≥ 550mm > Ø 5000mm
	zuzüglich Luftschleier	
G = Durchgangshöhe	min. 2000mm – max. 3000mm	
LH = Lichte Höhe	≥ G + I +50mm	
LB = Lichte Breite	≥ Q + 100mm	

- **K42** als Außenläufer





U = Innendurchmesser	3600mm – 6000mm	
A = Durchgangsbreite (zwischen Trommelwänden)	Durchgangsbreite A in mm = „Q" * 0,7 - 120	
Q = Aussendurchmesser (Haube)	Aussendurchmesser = U + 58mm	
I = Haubenhöhe	≥ 350mm = <Ø 5000mm	≥ 550mm > Ø 5000mm
	zuzüglich Luftschleier	
G = Durchgangshöhe	min. 2000mm – max. 3000mm	
LH = Lichte Höhe	≥ G + I +50mm	
LB = Lichte Breite	≥ Q + 100mm	

Technische Daten:

Nennspannung:	110-240 V AC, 50/60 Hz
Nennleistung:	1100W
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	I
Temperaturbereich:	-15°C - +50°C
Feuchtebereich:	bis 85% rel. Feuchte
Steuerspannung:	24V DC
Steuerungstyp:	2 x KST200 mit 3 x Drive AST200
Motorspannung:	48V DC getaktet
Motortyp:	Gleichstrommotor
Max. Drehkreuzgewicht:	2000kg

Verglasung:
- Alle gebogenen Gläser sind 10mm VSG, optional 8mm bzw. 12mm möglich
- Alle flachen Gläser sind 10mm ESG oder 10mm VSG, optional 8mm bzw. 12mm möglich
- Optional 12mm Panellfüllung möglich
- Optional können P4A / P5A Gläser mit 9,5mm bis 14,5mm verwendet werden

Absicherung:
- Trommelkante
  - Kontaktleiste, Gelbau, Typ: 3100.0310l oder 3100.4053
  - Anwesenheitssensor, Bircher, Typ: Prime Scan A, Bea, Typ: FlatScan Rev
- Rotor, Horizontale Flügelkante (Fersenschutz)
  - Kontaktleiste, Gelbau, Typ: 3100.1610
  - Anwesenheitssensor, Bircher, Typ: UniScan, Bea, Typ: FlatScan SW, Bea, Typ: LZR P110
- Rotor, Vertikale Flügelkante
  - Kontaktleiste, Gelbau, Typ: 3100.1610

Ausführung des Rotors:
- Pendelflügel mechanisch arretiert, manuell zu öffnen
- starre Flügel

Zulässige Optionen:
- Ansteuerung Automatisch über Radarsensoren (Vollautomat)
- Ansteuerung manuell durch Anschieben (Halbautomat)
- Signalgeber zur Ansteuerung innen und außen über potentialfreie Kontakte
- elektromechanische, bistabile Verriegelungseinheit im Antrieb
- Dachwanne mit Wasserspeier
- unterschiedliche Böden und Matten
- Nachtverschluss
- Luftschleier
- USV zur temporären Sicherstellung der Funktion während eines Netzausfalles
- Beleuchtung innen
- BDE-V Schlüsselschalter
- Einsatz der Flügelverriegelung HST200 bei Standardkarusselltüren sowie an Karusselltüren zum Einsatz in Flucht- und Rettungswegen,
- Einsatz der Break-Out-Seitenteile in dreiflügeligen Karusseltüren des Typs K32 entsprechend nachstehender Tabelle, und bei Karusselltüren vom Typ K32-FE zum Einsatz in Flucht- und Rettungswegen.

Vereinbarte Prüfgrundlagen:
1. DIN EN 16005: 2013-01
   Kraftbetätigte Türen - Nutzungssicherheit
2. DIN EN 60335-1: 2012-10
   Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
   Teil 1: Allgemeine Anforderungen
3. DIN EN 60335-2-103: 2016-05
   Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
   Teil 2-103: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster
5. DIN EN ISO 13849: 2008-12
   Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

sowie in vorgenannten Prüfgrundlagen aufgeführte mitgeltende Normen, Vorschriften und Richtlinien.

Bedingungen:
1. Vor Montage und Inbetriebnahme der Anlage ist eine Objekt-Risiko-Beurteilung unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse durchzuführen. Die Anlage ist je nach Ergebnis der Objekt-Risiko-Beurteilung mit den erforderlichen Sensoren und Schutzmaßnahmen auszustatten.

2. Der Steuerungsteil der Karusselltüren vom Typ K32, K32-FE und K42 ist nur für trockene Räume geeignet und muss entsprechend gekennzeichnet sein. Bei Abweichung sind ordnungsgemäße Abdichtungen und Wasserabläufe anzubringen.
3. Die Montage und Inbetriebnahme darf nur durch den Hersteller oder einer von ihm autorisierten Fachfirma erfolgen.
4. Rotorflügel und Seitenteilflügel aus durchsichtigen Werkstoffen sind deutlich erkennbar zu kennzeichnen.
5. Jede automatische Karusselltür ist mit einem allpolig abschaltbaren und gegen irrtümliche bzw. unbefugte Benutzung gesicherten Hauptschalter auszurüsten. Der Anschluss des Antriebes über Steckvorrichtungen nach den anerkannten Regeln der Technik ist zulässig.
6. Automatische Karusselltüren müssen in Nähe der Zugangsstellen zusätzlich mit einem NOT-Halt-Schalter ausgerüstet werden. Der Not-Halt-Schalter sollte zwischen 0.85m und 1.20m über dem Fußboden montiert sein.
   Auf den NOT-Halt-Schalter an der äusseren Zugangsseite kann nach DIN EN 16005 verzichtet werden.
7. Behinderten-Taster zur Verringerung der Rotor-Nenndrehzahl können an den beiden Zugangsseiten der Karusselltür bis auf 0,85m Einbauhöhe angeordnet werden.
8. Vor der Inbetriebnahme der Karusselltür ist eine Prüfung durch Sachkundige mit schriftlichem Nachweis des Prüfergebnisses erforderlich.
9. Zu jeder Karusselltür sind nachstehend aufgeführte begleitende technische Unterlagen dem Bauherren oder Betreiber zu übergeben:
   - Bedienungsanleitung,
   - Inbetriebnahmeanleitung,
   - Anleitung zur Prüfung und Wartung
   - Prüfbuch
   - eine Kopie dieser Baumusterprüfbescheinigung, Prüfzeichen P-4110/19.

Hinweise:

1. Die Baumusterprüfbescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbericht P-4110/19.
2. Das Baumuster erfüllt keine Anforderungen aus Gründen des Brandschutzes (Feuerwiderstandsfähigkeit, Rauchdichtigkeit).
3. Weitergehende Forderungen der zuständigen Bauaufsichtsbehörde entsprechend der für den Einbauort geltenden Landesbauordnung bleiben von dieser Bescheinigung unberührt.
4. Prüfungen zur Einbruchhemmung und EMV waren nicht Gegenstand der Baumusterprüfung.
5. Die Baumusterprüfbescheinigung gilt bis zum 31.12.2023. Bei wesentlichen Änderungen der technischen Regel kann eine erneute Prüfung notwendig werden.

Zella-Mehlis, den 29.05.2019

Technischer Überwachungsverein Thüringen e.V.
Prüfstelle für Bauprodukte

Dipl.- Ing. (FH) Reichelt
Leiter der Prüfstelle

Technischer Überwachungs-Verein Thüringen e.V. TÜV 406